



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Neuer Grundlagenkurs führt Ehrenamtliche ab Herbst in die Notfallseelsorge ein

Die „Erste Hilfe für die Seele“ will gelernt sein: Im November startet ein neuer Grundlagenkurs für die Notfallseelsorge – Interessierte sind willkommen

Borken/Coesfeld, 5. Juli 2013 – Ein ganz normaler Tag auf einem Bauernhof im Münsterland: Die Bewohner eines alten Hofes gehen ihrem Tagwerk nach. Doch plötzlich steht das Haus in Flammen. Retten können die Hofbesitzer nur noch die eigene Haut. Zurück bleiben Möbel, Kleidung, Erinnerungsstücke. Fotos, Briefe, Bücher und Blumen gehen in Flammen auf. Die Feuerwehr löscht letztlich nur noch eine Ruine. Menschen weinen, schreien, können das Unglück nicht fassen. Die Betroffenen sind oftmals „verrückt“. Verrückt von ihrem einstigen Heim, verrückt vom sicheren Alltag. Neben den Rettungskräften stehen jetzt Männer und Frauen der Notfallseelsorge den Betroffenen zur Seite. Die Ehrenamtlichen lassen sich erzählen vom Leid der Menschen, hören zu, zeigen erste Auswege aus der Ohnmacht und dem Chaos.

Dabei handelt es sich zum Glück um ein fiktives Beispiel. Das Exempel zeigt indes, wie wichtig die Arbeit der ökumenischen Notfallseelsorge ist. Ein neuer Grundlagenkurs in den Kreisen Coesfeld und Borken bereitet Interessierte ab Herbst 2013 auf die Arbeit in der Notfallseelsorge vor. Ab dem 8. November können Ehrenamtliche die „Erste Hilfe für die Seele“ erlernen. In zahlreichen Unterrichtsstunden lernen die Einsatzkräfte der Notfallseelsorge eine sensible Gesprächsführung, Kenntnisse einer Rettungskette oder theologische und ethische Fragestellungen nach dem Sinn oder der Schuld von Katastrophen. Geleitet werden diese Grundlagenausbildungen von Pfarrerin Alexandra Hippchen, Notfallseelsorge-Koordinatorin im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, und Koordinator Diakon Robert Wobbe von der Katholischen Kirche. Die beiden großen christlichen Kirchen im Westmünsterland tragen gemeinsam die Seelsorgearbeit. Dabei engagieren sich nicht nur evangelische oder katholische Christen in der Notfallseelsorge.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste alarmieren die ehrenamtlichen Notfallseelsorger in den Fällen eines plötzlichen Unglücks, bei Unfällen und Schicksalsschlägen. Das können ein unerwarteter Kindstod, Suizid oder eine missglückte Reanimation sein. Ein tragischer Verkehrsunfall oder die Überbringung einer Todesnachricht. Allesamt Situationen, in denen Menschen besonders schutzbedürftig und verletzlich sind. Die ehrenamtlichen „Rettungskräfte für die Seele“ in den Kreisen Coesfeld und Borken greifen dann auf die professionelle Ausbildung zurück. Interessierten steht Pfarrerin Alexandra Hippchen unter Telefon 0 15 77/1 83 61 30 Rede und Antwort und informiert über das neue Kursangebot. Die Termine für den neuen Grundlagenkurs in der Übersicht: 8./9. November 2013, 15./16. November 2013, 7. Dezember 2013 sowie 17./18. Januar 2014.

32 Zeilen à 83 Anschläge

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Bohlenstiege 34 - 48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord
Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de
Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de